

Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Spezialisierungsqualifikation

Onkologie

gem. Curriculum der Bundesärztekammer

8 UE eLearning / 98 UE Präsenz / 14 UE Hausarbeit/Kolloquium

In Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte für Hämatologie und Medizinische Onkologie in Deutschland – Regionalgruppe Westfalen-Lippe (BNHO e. V.)

EVA Modul

INHALT

- **Modul 1***
Wahrnehmung und Motivation (gesondert nachzuweisen, s. Hinweise)
- **Modul 2**
Rollenbild und Aufgabenfelder
- **Modul 3**
Allgemeine medizinische Grundlagen der Onkologie und Palliativmedizin
- **Modul 4**
Versorgung und Betreuung der Patientinnen und Patienten
- **Modul 5**
Ausgewählte Krankheitsbilder in der Onkologie
- **Modul 6**
Spezielle onkologische Grundlagen und Therapien
- **Modul 7**
Patienten- und Angehörigenedukation
- **Modul 8**
Psychosoziale Bewältigungsstrategien für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der onkologischen und palliativmedizinischen Versorgung
- **Modul 9**
Dokumentation, rechtliche und ausgewählte ethische Grundlagen
- **Modul 10**
Therapeutische und pflegerische Interventionen
- **Modul 11**
Psychoonkologische Grundlagen, Nachsorge und die Rehabilitation
- **Modul 12**
Best Practice
- **Hausarbeit**
- **Kolloquium**



BLENDED-LEARNING-ANGEBOT

 Freitag, 08.05.2026
Samstag, 09.05.2026

 10.05. – 28.05.2026

 Freitag, 29.05.2026
Samstag, 30.05.2026
Samstag, 13.06.2026
Freitag, 03.07.2026
Samstag, 04.07.2026
Freitag, 10.07.2026
Samstag, 11.07.2026

 12.07. – 17.09.2026

 Freitag, 18.09.2026
Samstag, 19.09.2026
Freitag, 25.09.2026
Samstag, 26.09.2026

 Kolloquium
Samstag, 10.10.2026, 08:30 – 12:00 Uhr

 freitags jeweils von 14:00 – ca. 18:00 Uhr
samstags jeweils von 08:30 – ca. 17:00 Uhr

 48143 Münster, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210-214

Lernplattform ILIAS



Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Münster
Stv. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Stellbrink, Bielefeld

Leitung der Geschäftsstelle: Christoph Ellers, Gartenstraße 210-214, 48147 Münster

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 29.10.2025/bau

SPEZIALISIERUNGSSQUALIFIKATION ONKOLOGIE

Die „Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebskranker Patientinnen und Patienten (Onkologie-Vereinbarung, Stand: 01.01.2025) regelt die qualifizierte Versorgung entsprechender Patientinnen und Patienten. In § 5 Abs. 1.4 sieht diese vor, dass für die Durchführung ärztlicher Behandlungen Medizinische Fachangestellte im Rahmen der Delegation hinzugezogen werden können. MFA bedürfen allerdings einer besonderen onkologischen Qualifikation, die mit dem Musterfortbildungscurriculum „Onkologie“ der Bundesärztekammer erworben werden kann.

Die 120-UE umfassende Spezialisierungsqualifikation, die nach einer Beschäftigungszeit von mindestens sechs Monaten in einer ambulanten oder stationären onkologischen Einrichtung aufgenommen und berufsbegleitend erworben werden kann, wird regelmäßig von der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte für Hämatologie und Medizinische Onkologie in Deutschland – Regionalgruppe Westfalen-Lippe (BNHO e.V.) angeboten. MFA ohne diese Zusatzqualifikation können in onkologischen Schwerpunktpraxen für zahlreiche Aufgaben nicht eingesetzt werden, da eine onkologische Qualifikation aufgrund der gem. Ausbildungsordnung vorgeschriebenen Ausbildungsinhalte nicht gegeben ist. Dies unterscheidet MFA von examinierten Pflegekräften mit onkologischer Zusatzqualifikation.

Um den wachsenden Bedarf an onkologisch qualifizierten Mitarbeitenden in onkologischen Schwerpunktpraxen abdecken zu können, wurde Medizinischen Fachangestellten mit Nachweis einer entsprechenden Spezialisierungsqualifikation dieses Aufgabenfeld eröffnet. Die onkologisch verantwortliche Ärztin bzw. der onkologisch verantwortliche Arzt in einer Schwerpunktpraxis hat gegenüber seiner Kassenärztlichen Vereinigung den Nachweis der erfolgten Fortbildung zu führen.

Die Fortbildungsmaßnahme richtet sich gleichermaßen an interessierte Pflegekräfte in onkologischen Einrichtungen, die ihr Wissen aktualisieren und vertiefen wollen. Sie ist als integrierter Lehrgang konzipiert, der sich aus 8 UE eLearning, 98 UE fachtheoretischem und fachpraktischem Unterricht einerseits und einem 14 UE umfassenden Kolloquium, das eine Hausarbeit beinhaltet, zusammensetzt.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt eine Beschäftigung von 6 Monaten in der ambulanten oder stationären onkologischen Versorgung oder einen Nachweis eines Praktikums in einer onkologischen Einrichtung von mindestens 3 x 8 Stunden voraus.



AUSKUNFT UND SCHRIFTLICHE ANMELDUNG

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster

Helena Baumeister

📞 0251 929-2237

📠 0251 929-27 2237

✉️ helena.baumeister@aekwl.de

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

Kurs-ID: 6169

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. **Oliver Christ**, FA für Innere Medizin, Hämatologie und internistische Onkologie, Hamm

WEITERE INFORMATIONEN

WICHTIGER HINWEIS – MODUL 1*

Das Modul 1 „Wahrnehmung und Motivation“ (8 UE) muss gesondert nachgewiesen werden und ist nicht Bestandteil dieser Fortbildungsveranstaltung. Einmal erworben, kann dieses Modul auch als Nachweis für andere Fortbildungscurricula der Bundesärztekammer sowie der Ärztekammer Westfalen-Lippe angerechnet werden. Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet dieses Modul regelmäßig an.

Modul

Die Fortbildungsveranstaltung ist vollständig anrechnungsfähig auf den medizinischen Wahlteil im Rahmen der beruflichen Aufstiegsqualifikation „Fachwirt/ in für ambulante medizinische Versorgung“.

EVA

Die Module 3 „Allgemeine medizinische Grundlagen der Onkologie und Palliativmedizin“ und 4 „Versorgung und Betreuung der Patientinnen und Patienten“ sind mit 9 UE auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistenz“ (EVA) für den hausärztlichen Bereich anrechenbar.

TEILNAHMEGEBÜHR Komplettbuchung/ Einzelbuchung Module 3+4

€ 2.590,00 / € 349,00	Praxisinhabende Mitglied der Akademie / des BNHO
€ 2.590,00 / € 349,00	VMF-Mitglied
€ 2.890,00 / € 439,00	Praxisinhabende Nichtmitglied der Akademie / des BNHO
€ 2.390,00 / € 299,00	Arbeitslos/Elternzeit

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEIT

bildungsscheck.nrw.de **BILDUNGS**SCHÉCK

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Bitte beachten Sie, dass nur Bildungsschecks, die vor Veranstaltungsbeginn bzw. vor Beginn einer vorgeschalteten eLearning-Phase eingereicht werden, gültig sind und anerkannt werden.